

Opus

260 | 360



www.johannus.com

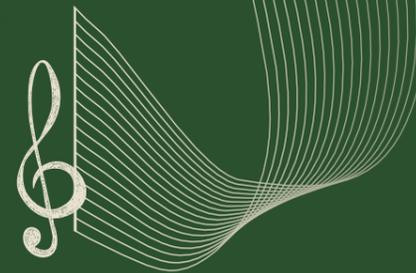
A MEMBER OF THE
Global Organ Group

JOHANNUS

Sound
of excellence



Die vertraute Opus mit einem ganz neuen Klang



Die Johannes-Opus-Serie ist seit Jahren ein Begriff für Orgelliebhaber. Weltweit. Ein Organist nach dem anderen wird von dieser kompakten Orgel mit ihrem wunderschönen Klang inspiriert, der von authentischen Pfeifenorgeln aufgenommen wurde. Kampen, Amsterdam, Raalte, Paris und Dresden - all diese Pfeifenorgeln erklingen in den 4 Sample-Stilen, die die Opus enthält. Darüber hinaus verfügt die Opus standardmäßig über einen naturgetreuen Faltungshall. Der Klang der Opus ist daher immer überzeugend und macht das Orgelspiel zu einem echten Erlebnis.

260



Umfassende Dispositionen gefüllt mit Orgelpfeifenstimmen

Die Stimmen, die in der Opus zum Leben erweckt werden, wurden alle von authentischen Pfeifenorgeln aufgenommen. Für jeden Sample-Stil wird eine bestimmte Pfeifenorgel zum Leben erweckt. So enthält die romantische Samplebank ausschließlich Stimmen der Vater-Müller-Orgel der Oude Kerk in Amsterdam, und in der symphonischen Samplebank hört der Organist die Klänge von Adema (Raalte) und Cavaillé-Coll (Paris). Die historische Samplebank atmet die Hinsz-Orgel der Bovenkerk in Kampen und in der barocken Samplebank erklingt die Silbermann-Orgel aus der katholischen Hofkirche in Dresden. Diese authentischen Stimmen, kombiniert mit dem realistischen Windmodell und dem naturgetreuen Faltungshall, vervollständigen das Pfeifenorgel-Erlebnis.

Stundenlanges Spielvergnügen mit der stilvariablen Disposition

Das Opus bietet vier Stilrichtungen: romantisch, symphonisch, barock und historisch. Jeder Stil enthält Stimmen von bestimmten historischen Pfeifenorgeln. Um jede Stimme und jeden Stil optimal zur Geltung zu bringen, wurde eine Disposition gewählt, bei der die Stimmen individuell mit einem bestimmten Stil verbunden sind. Einige Register haben daher eine doppelte Bezeichnung. So verfügt der Organist in der historischen Sample-Bank über den Terzian (Hinsz-Orgel, Kampen), während über die gleiche Registerwippe das Kornett in der romantischen, barocken und symphonischen Bank zu hören ist. Die barocke Bank verfügt außerdem über einen vollen Prestantchor auf dem Schwellwerk, und die Flüte Harmonique und das Gamba 8' sind in der symphonischen Bank enthalten. Auf diese Weise sorgt die Opus dafür, dass die einzigartigen Klangpaletten der verschiedenen Stile optimal zur Geltung kommen können. Das garantiert stundenlanges Spielvergnügen!



Opus 260



Opus 360

Das *musikalische* Gesicht von Johannus seit Jahren

Solostimmen als zusätzliche Dimension

Zusätzlich zu den gesampelten Pfeifenorgelstimmen verfügt die Opus über zwei hochwertige und naturgetreue Solostimmen. Ob der warme Klang der Panflöte oder der kraftvolle Klang der Trompete, die Solostimmen verleihen dem Orgelspiel eine zusätzliche Dimension. Die Solostimmen sind über Daumenpistons unter der Tastatur abrufbar.

Pfeifenorgelklänge erfüllen das Wohnzimmer

Die Opus verfügt über ein leistungsstarkes 4.1-Audiosystem. Dadurch werden alle Töne einwandfrei und überzeugend wiedergegeben. Ob ein charakteristisches Prinzipal oder das volle Plenum, das Audiosystem mit Subwoofer

sorgt dafür, dass die Pfeifenorgelklänge mühelos das Wohnzimmer füllen. Jede Berührung erzeugt so einen schönen Klang, und der Organist spürt von allen Seiten, dass seine Orgel atmet, genau wie eine echte Pfeifenorgel.

Der Organist wählt aus, wo er in der Kirche sitzt

Dank der Ambience-Option im Opus-Menü können die 12 verfügbaren Faltungshallen von verschiedenen Hörpositionen aus eingestellt werden. Wenn der Organist den direkten Klang der Orgel mit dem Hall im Hintergrund hören möchte, wählt er die Einstellung "Spieltisch". Innerhalb von Sekunden kann er aber auch eine Position vorne, in der Mitte oder ganz hinten in der Kirche wählen. Der Organist kann also wählen, von welcher Position aus er den Klang hört.

360

Ein musikalisches Konzept für viele *Generations*



Die Opus **260**
*Die Opus 260 gibt immer
den richtigen Ton an*

Die Opus 260 verfügt über eine stilvariable Disposition von 36 Stimmen. Diese Stimmen, aufgeteilt in vier Orgelstile, stammen alle von den Pfeifenorgeln der Kirchen von Kampen, Amsterdam, Raalte, Paris und Dresden. Wenn der Organist an der Opus 260 Platz nimmt, schaltet er mühelos von einer Samplebank zur nächsten. Und egal, ob am Spieltisch Musik von Bach oder von Guilmant erklingt, das Opus 260 gibt immer den richtigen Ton an.



Die Opus **360**
*Eine meisterhafte Orgel
für jeden Organisten*

Mit drei Manualen, 43 Stimmen und einem leistungsstarken 4.1-Audiosystem ist die Opus 360 eine umfangreichste Orgel der Opus-Serie. Die stilvariable Disposition, gefüllt mit Pfeifenorgelstimmen aus den Kirchen von Kampen, Amsterdam, Raalte, Paris und Dresden, sorgt dafür, dass jede Stimme stilecht zum Leben erweckt werden kann. Der Faltungshall trägt zu dem intensiven Klangerlebnis bei und macht diese Orgel zu Recht zu einer meisterhaften Orgel für jeden Organisten.

Naturgetreuer Faltungshall

Die Opus verfügt über einen von Johannes entwickelten, hochmodernen Faltungshall. Dank einer ausgeklügelten Technik nutzt die Orgel bis zu 48.000 Reflexionen pro Sekunde. Je mehr Reflexionen, desto detaillierter ist die Klangwiedergabe. Die hochpräzisen Hallaufnahmen von Johannes in weltberühmten Kirchen liefern eine gigantische Fülle an Informationen. In der Opus werden diese Informationen bis ins kleinste Detail wiedergegeben. Beim Drücken einer Taste wird jeder einzelne Ton mit dem gewählten Nachhall angereichert. Die Orgel verfügt über insgesamt zwölf aufgenommene Nachhallklänge aus ebenso vielen verschiedenen Kirchen, die sich in Länge und Spektrum unterscheiden.

Spielen Sie immer auf der Grundlage fortschrittlicher Technologie

Die Opus basiert auf der OrangeCore+ Technologie. Diese Technologie garantiert schnelle Startzeiten, hervorragende Klangqualität und langfristige Zuverlässigkeit. Das ist die durchdachte Einfachheit der Opus: die Orgel einschalten und sofort spielen. Darüber hinaus garantiert die OrangeCore+ Technologie mit ihrem Faltungshall und dem neuen Digitalmixer ein optimales Klangerlebnis. Selbst für Organisten, die gerne mit Kopfhörern spielen, bietet die Opus ein beeindruckendes Stereoerlebnis. Kurzum, die Opus ist mit ihrer ausgeklügelten Technologie eine klangschöne Orgel, auf der der Organist jederzeit Musik machen kann.

Einmal eine Opus, immer eine Opus

Die Opus ist seit vielen Jahren das musikalische Gesicht von Johannes. Seit den 1970er Jahren verbreitet die Opus ihre Klänge in der ganzen Welt. Zum ersten Mal seit dieser Zeit hat sich das Mobiliar der Opus wirklich verändert, so dass es besonders kompakt und schlank aussieht. Die Holzmöbel sind in sechs Farben erhältlich und stellen eine wertvolle Ergänzung für jede Einrichtung dar. Die Opus bleibt also eine wunderbare Orgel für jeden Organisten. Einmal eine Opus, immer eine Opus.

Opus
260

Hauptwerk		Schwellwerk		Pedal	
Bordun	16'	Prinzipal	8'	Prinzipal	16'
Prinzipal	8'	Flöte	8'	Flöte (S)	16'
Hohlflöte	8'	Rohrflöte (B-H)	8'	Subbass	16'
Quintatön	8'	Viola di Gamba	8'	Oktavbass	8'
Flöte Harmonique (S)	8'	Vox Coelestis	8'	Gedeckt	8'
Oktave	4'	Oktave	4'	Choralbass	4'
Offenflöte	4'	Flöte	4'	Flöte (S)	4'
Quinte	2 2/3'	Quintflöte	2 2/3'	Mixtur	
Gamba (S)	8'	Waldflöte	2'	Quintbass (S-H)	
Oktave	2'	Oktave (B)	2'	Posaune	16'
Flöte	2'	Nasat	1 1/3'	Trompete	8'
Kornett		Sifflöte (B-H)	1'	Klarine (S)	4'
Terzian (H)		Sesquialtera		Hauptwerk - Pedal	
Mixtur		Mixtur		Schwellwerk - Pedal	
Trompete	16'	Carillon (H)			
Trompete	8'	Fagott	16'		
Krummhorn	8'	Trompete	8'		
Tremulant		Oboe (S-B)	8'		
Schwellwerk - Hauptwerk		Vox Humana	8'		
		Tremulant			

Opus
360

Hauptwerk		Schwellwerk		Positiv		Pedal	
Prinzipal	16'	Bordun	16'	Prinzipal	8'	Prinzipal	16'
Prinzipal	8'	Prinzipal	8'	Bordun	8'	Flöte (S)	16'
Hohlflöte	8'	Flöte	8'	Oktave	4'	Subbass	16'
Quintatön	8'	Rohrflöte (B-H)	8'	Salicional (S)	8'	Oktavbass	8'
Flöte Harmonique (S)	8'	Viola di Gamba	8'	Flöte	4'	Gedeckt	8'
Oktave	4'	Vox Coelestis	8'	Nasat	2 2/3'	Choralbass	4'
Offenflöte	4'	Oktave	4'	Flöte	2'	Flöte (S)	4'
Quinte	2 2/3'	Flöte	4'	Oktave (B)	2'	Mixtur	
Gamba (S)	8'	Quintflöte	2 2/3'	Sesquialtera		Quintbass (S-H)	
Oktave	2'	Waldflöte	2'	Mixtur		Posaune	16'
Kornett		Oktave (B)	2'	Quintflöte (S)	1 1/3'	Trompete	8'
Terzian (H)		Terz	1 3/5'	Krummhorn	8'	Klarine (S)	4'
Mixtur		Sifflöte (B-H)	1'	Tremulant		Positiv - Pedal	
Trompete	16'	Mixtur		Schwellwerk - Positiv		Hauptwerk - Pedal	
Trompete	8'	Carillon (H)				Schwellwerk - Pedal	
Tremulant		Fagott	16'				
Positiv - Hauptwerk		Trompete	8'				
Schwellwerk - Hauptwerk		Oboe (S-B)	8'				
		Vox Humana	8'				
		Tremulant					



Technische Daten

Opus	260	360
Allgemein:		
System	OranjeCore+™	OranjeCore+™
Manuale	2	3
Stimmen	36	43
Solostimmen	2	2
Koppeln	3	6
Tremulanten	2	3
Stilvariablen Disposition	•	•
Möbel:		
<i>Abmessungen</i>		
Höhe (ohne Pult)	116 cm	121 cm
Höhe (mit Pult)	140 cm	145 cm
Breite	131 cm	131 cm
Tiefe (ohne Pedal)	60 cm	68 cm
Tiefe (mit Pedal)	100 cm	108 cm
<i>Verarbeitung</i>		
Holz: Eiche hell	•	•
Holz: Andere Holzarten oder Farben	option	option
<i>Notenpult</i>		
Holzpult	•	•
Plexiglaspult	option	option
<i>Manuale</i>		
Kunststoff (5 Oktave)	•	•
Kunststoff mit Holzkern	option	option
Holz (Ebenholz / Eiche) mit Holzkern	option	option
<i>Schwelltritte</i>		
Schwelltritte aus Holz	2	2
<i>Fußpistons</i>		
Fußpistons aus Messing	option	option
<i>Pedal</i>		
30-tönig, gerade, mit naturbelassenen Obertasten	•	•
30-tönig, gerade, mit schwarzen Obertasten	option	option
30-tönig, geschweift, mit schwarzen Obertasten	option	option
30-tönig, RACO, mit schwarzen Obertasten	option	option
<i>Bank</i>		
Bank	•	•
Bank mit Klappdeckel	option	option
Höhenverstellbare Bank	option	option
<i>Externe Anschlüsse</i>		
MIDI (IN, OUT)	•	•
Aux In	•	•
Aux Out	•	•
Kopfhörer	•	•
Audio:		
Audiosystem	4.1	4.1
Audiosteuerung	DEA2.0™	DEA2.0™
<i>Nachhallsystem</i>		
Faltungshall, 12-mal einzigartiger Nachhall	•	•
<i>Endverstärker</i>		
Full-range Verstärker (80 Watt)	4	4

Opus	260	360
Tiefton Verstärker (170 Watt)	1	1
<i>Klangwiedergabe</i>		
Lautsprecher	9	9
Kopfhörer / Aux Out	SSE2.0™	SSE2.0™
Funktionen:		
<i>Bedienbare Funktionen</i>		
0 (recall/cancel)	•	•
MB (Manual Bass)	•	•
Menü (Johannus-Menü)	•	•
RO (Zungen Ab)	•	•
Trans. (Transpositeur)	•	•
Orgel-Volumen	•	•
Nachhall-Volumen	•	•
PL (Plenum)	•	•
<i>Stile</i>		
Sample-Stile	Romantisch Sinfonisch Barock Historisch	Romantisch Sinfonisch Barock Historisch
<i>Setzerspeicher</i>		
Banken	125	125
Speicherplätze pro Bank	6	6
Voreinstellungen (PP-P-MF-F-FF-T + PL), programmierbar	•	•
<i>Johannus-Menüfunktionen</i>		
Ambiance	•	•
Musikdemos	6	6
Klavaturwechsel	-	•
Stimmungen	11	11
Tuning (Tonhöhe)	•	•
Headphones / Aux	•	•
Bass / Brilliance	•	•
<i>Schwelltritte</i>		
PEPC™ (programmierbare Schwelltrittkon guration)	•	•
General Crescendo (über PEPC™)	•	•
<i>Diverse</i>		
Dynamischer Windbalsimulator	•	•
LiveTune™	•	•
Ansprachendynamik	•	•
VPP™ (Virtual Pipe Positioning)	•	•
Headphone Equalizer	•	•
DEA2.0™	Digital Equalized Audio	Alle Audiokanäle haben einen neuen, erweiterten digitalen Equalizer
SSE2.0™	Spatial Sound Experience	Spezieller, neuer Mix für den Kopfhörer / Aux-out. Dadurch entsteht das Gefühl, dass die Orgel vor einem steht, während der Nachhall einem das Gefühl gibt, dass man im Raum steht.
VPP™	Virtual Pipe Positioning	Mithilfe dieses Systems ist es möglich, der Orgel zu melden, wo sich eine Orgelpfeife befindet.
PEPC™	Programmable Expression Pedal Configuration	Alle Schwelltritte sind als Schwellpedal oder als General Crescendo zu programmieren.

JOHANNUS

www.johannus.com

A MEMBER OF THE
Global Organ Group

Sound
of excellence